

## **MERKBLATT FÜR MEINE KLIENTINNEN UND KLIENTEN (AGB)**

Zu Beginn möchte ich Sie gerne über einige wichtige Grundsätze informieren, damit sich unserer Zusammenarbeit auf der Basis von Klarheit und Vertrauen entwickelt:

### **Verantwortlichkeit**

Meine Verantwortung liegt im fachkundigen Erkennen, Planen und Durchführen von therapeutischen Massnahmen zur Lösung Ihrer Probleme. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre Anliegen, Erwartungen, Wünsche und auch Kritik zu äussern. Ich erachte es als wichtig, dass wir den Weg und die Ziele unserer Arbeit gemeinsam festlegen und Sie allfällige Unstimmigkeiten oder Gefühle des Unbehagens ansprechen. Ich verstehe Psychotherapie als einen Dialog, eine Zusammenarbeit zwischen Ihnen und mir. Eine erfolgreiche Psychotherapie setzt Ihre Mitarbeit voraus. Sie ist nicht mit einem Medikament zu verwechseln, das mit mir etwas macht, ohne meine Mitarbeit.

### **Rechte**

Als Klientin oder Klient haben Sie ein Recht auf genaue Information, bevor Sie sich für eine Beratung oder eine Psychotherapie entscheiden. Falls Sie Fragen zu meinem beruflichen Hintergrund, meiner Arbeitsweise, zur voraussichtlichen Dauer der Beratung oder Psychotherapie oder ähnlichem haben, bitte ich Sie, mir diese zu stellen. Es ist Ihr Recht, die Beratung oder Psychotherapie jederzeit von sich aus abbrechen, wenn sie Ihren Erwartungen nicht mehr entspricht. In diesem Fall würde ich es schätzen, wenn Sie mir dies in einer Abschlusssitzung kundtun oder wir eventuelle Unstimmigkeiten klären könnten.

### **Honorarregelungen**

Bei Privatpatienten (ggf. mit Zusatzversicherung bei Ihrer Krankenkasse) vereinbaren wir in der ersten Sitzung das Honorar, das Sie mir für eine Sitzung von in der Regel 50 Minuten zu zahlen haben. Ich werde Ihnen jeweils per Ende des Monats Rechnung stellen - mit Einzahlungsschein und 30 Tagen Zahlungsfrist. Zusätzlich, durch Sie veranlasste Aufwendungen wie Telefongespräche, Zeugnisse für die Krankenkasse oder Gutachten verrechne ich nach effektivem Zeitaufwand auf der Basis des vereinbarten Honoraransatzes. Patienten in delegierter Psychotherapie erhalten eine Rechnung über die Ärztekasse nach TARMED-Tarifen. Ich bitte Sie, die Rechnungen pünktlich zu begleichen. Vereinbarte Sitzungen, die Sie mindestens **2 Werktage** vorher absagen, werden nicht berechnet. Wenn Sie diese später absagen, oder wenn Sie die Sitzung versäumen, muss ich sie gemäss vereinbartem Ansatz belasten.

### **Berufsethik**

Ich bin Mitglied der beiden offiziellen Berufsvereinigungen "Verband Bernischer Psychologinnen und Psychologen (VBP)" und "Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP)". Damit verpflichte ich mich zu den berufsethischen Grundsätzen dieser beiden Vereinigungen, in denen unter anderem die Bereiche Verantwortlichkeit, Schweigepflicht, Datenschutz und Gestaltung der beruflichen Beziehungen geregelt sind. Einen Auszug aus den berufsethischen Grundsätzen des FSP finden Sie in der [Berufsordnung der FSP](http://www.psychologie.ch) (siehe unter <http://www.psychologie.ch>).